



Dringliche Interpellation: Wiler Finanzierung des russischen Regimes durch Gasimporte?

Der Einmarsch der russischen Armee in Ukraine war für viele ein Schock. Auch dem Bundesrat war es nach einigen Tagen klar, dass die Schweiz Sanktionen gegen das russische Regime und dessen Oligarch*innen erlassen muss. Klar ist aber auch, dass das russische Regime auch Unmengen an Geld macht und so den blutigen Krieg finanziert. Aus diesem Grund muss auch die Stadt Wil sich fragen, inwiefern ihr Geld in den Händen des russischen Regimes landet. Ebenfalls muss diskutiert werden, ob auch in diesen Zeiten weiterhin Gas aus Russland bezogen wird.

Aus diesen Gründen wird der Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Bezieht die tbwil Gas aus Russland? Wenn ja, wie gross ist der Anteil an der Gesamtmenge?
2. Wieviel Geld wurde somit im letzten Jahr in russisches Gas gesteckt?
3. Ist der Stadtrat bereit, die tbwil mit einem Handelsverbot mit russischem Gas zu belegen?

Wil, 2.3.2021

Erstunterzeichner: Timo Räbsamen (JUSO)

Umfrage "Parlamentarischer Vorstoss"

<https://stadtwil.doodle.com/poll/rf29v5952ih4tdkk>

Interpellation Timo Räbsamen (USO) – Wiler Finanzierung des russischen Regimes durch Gasimporte?	
Mathias Schlegel	OK
Silvia Ammann	OK
Matthias Loeper	OK
Dora Luginbühl	OK
Valeska Stolz	OK
Michael Sarbach	OK
Christof Kälin	OK
meret grob	OK
Anzahl	8